

Code of Conduct

Eigentum und Änderungsdienst

Dieses Dokument ist Eigentum der Dr. van de Sandt und Stollner Beteiligungs GmbH und unterliegt der Dokumentenlenkung.

Copyright und Weitergabe

Ohne Genehmigung durch die Geschäftsführung darf dieses Dokument nicht kopiert oder in geänderter Form weiterverarbeitet werden.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Revisionsverzeichnis | 4 |
| 1 Einleitung | 5 |
| 1.1 Geltungsbereich | 5 |
| 1.2 Hintergrund | 5 |
| 1.3 Mitarbeiterbeteiligung..... | 6 |
| 1.4 Interessenkonflikte | 6 |
| 2 Qualitätspolitik | 6 |
| 3 Informationssicherheitspolitik | 7 |
| 4 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik | 7 |
| 5 Compliance-Politik..... | 8 |
| 6 Nachhaltigkeitspolitik | 9 |
| 7 Verpflichtung der Geschäftsführung..... | 10 |

Revisionsverzeichnis

| Revision | Datum | Inhalte / Ergänzung | Erstellt | Geprüft | Freigabe |
|----------|------------|---------------------------------------|----------|---------|----------|
| R01-V00 | 22.1.2021 | Neuerstellung | QMB | GF | IMSB |
| R02-V00 | 18.8.2022 | Formale Anpassungen | QMB | GF | IMSB |
| R03-V00 | 14.12.2022 | Integration Nachhaltigkeitspolitik | QMB | GF | IMSB |
| R04-V00 | 3.7.2025 | Group-Ausweitung | QMB | GF | IMSB |
| R05-V00 | 29.8.2025 | Detaillierung Geschäftszweck | QMB | GF | IMSB |

1 Einleitung

1.1 Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für alle Mitarbeitenden der [Dr. van de Sandt & Stollner Beteiligungs GmbH sowie ihrer Tochtergesellschaften](#) (nachfolgend „Unternehmen“ genannt). Darüber hinaus gilt er für alle Beschäftigten und Partner(-unternehmen), die im Rahmen von Projekten für das Unternehmen tätig sind.

1.2 Hintergrund

Das Unternehmen ist ein führender Dienstleister für operative und projektmanagementorientierte Beratungs- und Ingenieursdienstleistungen im Bereich der Energiewirtschaft, der Bauwirtschaft, des Infrastruktur- sowie des Industrie- und Anlagenbaus.

Durch ein stetiges Wachstum an fachkompetenten Mitarbeitenden und spezialisierten Netzwerkpartnern hat sich das Unternehmen zu einem schlagkräftigen Team entwickelt und sich auf Kernmärkte fokussiert. Dabei ist es sich als zukunftsorientiertes Unternehmen ihrer gesellschaftlichen Gesamtverantwortung bewusst.

Bei der Ausführung der Aufträge in unserem Haus genauso wie vor Ort bei unseren Kunden oder an allen anderen Orten der Leistungserbringung sind die Beachtung aller einschlägigen Gesetze, Verordnungen, Normen, Richtlinien und internen Regelungen in der jeweils aktuell gültigen Fassung selbstverständlich. Wir erwarten dasselbe von unseren Vertragspartnern.

Im vorliegenden Dokument sind unsere Anforderungen hinsichtlich der Qualitätspolitik, der Informationssicherheitspolitik sowie der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, basierend auf den bestehenden Zertifizierungen an den Standorten Berlin und Hamburg nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO/IEC 27001 und DIN EN ISO 45001, festgelegt. Weiterhin sind dort unsere Anforderungen hinsichtlich der Umweltpolitik und der Compliance-Politik niedergelegt, welche sich an den Normen DIN EN ISO 14001 und DIN ISO 37301 orientieren.

Unsere Unternehmensvision dient als Leuchtturm unseres Handelns. Darin bekennen wir uns dazu, als bevorzugter Partner in der Energiewirtschaft, der Bauwirtschaft, des Infrastruktur- sowie des Industrie- und Anlagenbaus einen Beitrag für eine gesunde Erde

und eine lebenswerte Zukunft zu leisten. Dabei verstehen wir es als unsere Mission erfolgreiche Führungskräfte und Projektleiter durch außergewöhnliches Engagement und individuelle Lösungen zu unterstützen. Dies erreichen wir durch eine Ausrichtung unserer strategischen Ziele auf höchste Kundenzufriedenheit und -bindung, die Gewährleistung eines sicheren Arbeitsplatzes, gesundes Wachstum und Wirtschaftlichkeit sowie Teamspirit und Identifikation mit dem Unternehmen.

1.3 Mitarbeiterbeteiligung

Der Code of Conduct wird jedem Mitarbeitenden des Unternehmens als Bestandteil der Willkommensmappe im Rahmen des Onboardings vermittelt. Darüber hinaus hat jede Führungskraft die Pflicht, die Mitarbeitenden durch persönliches Vorleben – im Sinne dieser Leitsätze – zu führen und zu motivieren und dafür Sorge zu tragen, dass der Code of Conduct in den beschriebenen Punkten vermittelt und verstanden wird.

Die Geschäftsführung fördert alle Eigeninitiativen von Mitarbeitenden, die der praktischen Umsetzung der unternehmenspolitischen Leitsätze dienlich sind. Das Unternehmen hält dafür ein Vorschlagswesen bereit.

1.4 Interessenkonflikte

Die Mitarbeitenden erklären, dass sie jede geschäftliche Entscheidung des Unternehmens auf Einklang mit diesem Code of Conduct überprüfen und von der Nutzung persönlicher oder privater Interessen oder Vorteile absehen. Die Mitarbeitenden verpflichten sich, jede Form von Interessenkonflikt, den sie möglicherweise mit dem Unternehmen, Mitarbeitenden oder anderen Vertragspartnern des Unternehmens haben, unmittelbar der Geschäftsführung zu melden.

2 Qualitätspolitik

Um die Qualität von Produkten und Dienstleistungen sicherzustellen, müssen entsprechende Maßnahmen in allen Bereichen einer Unternehmung wirksam werden. Die Gesamtstrategie aller die Qualität betreffenden Maßnahmen ist das Qualitätsmanagement. Die entsprechende Aufbau- und Ablauforganisation des Betriebes in Verbindung mit der Dokumentation aller qualitätsrelevanten Maßnahmen stellt das Qualitätsmanagementsystem dar. Unser Qualitätsmanagementsystem und seine Bestandteile bilden den Grundstein für das Erreichen unserer Ziele und Philosophie:

- Fokussierung sämtlicher Aktivitäten des Unternehmens auf den Kunden.
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden für das Thema Qualität, d.h. die Erwartung(en) des Kunden.
- Erhöhung der Transparenz und Klarheit für Aufgaben im Unternehmen.

3 Informationssicherheitspolitik

Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung der Geschäftstätigkeiten sowie einen hohen Anteil im Bereich kritischer Infrastruktur tätiger Kunden ist es unverzichtbar, die Geschäftsprozesse des Unternehmens auf Informationssicherheit auszurichten. Das Unternehmen sieht den Schutz von Informationen aus Projekten, Kundeninformationen, internen Informationen sowie allen weiteren intellektuellen Werten von hoher strategischer Wichtigkeit. Zum Schutz der Werte der Informationssicherheit und zur Erreichung der folgenden übergeordneten ISMS-Ziele hat das Unternehmen interne ISMS-Richtlinien eingeführt, deren Einhaltung für alle Mitarbeitenden und Partner des Unternehmens verpflichtend ist. Daneben wurde ein Risikomanagement eingeführt, welches kontinuierlich durchgeführt und regelmäßig, hinsichtlich seiner Effizienz bewertet und optimiert wird. Folgende übergeordnete Ziele verfolgt das ISMS des Unternehmens:

- Gewährleistung der Vertraulichkeit der internen und externen Informationen, die für das Unternehmen einen zentralen Wert im täglichen Geschäft darstellen.
- Sicherstellung der Integrität der verwendeten Informationen und somit die Gewährleistung der Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen.
- Sehr hohe Verfügbarkeit der Informationen, um es dem Unternehmen zu ermöglichen, den selbst gesetzten Qualitätsmaßstäben zu genügen.

Dies umfasst sowohl die Handhabung von Kunden-, Geschäfts- und Personalinformationen als auch den Datenschutz allgemein. Die Informationssicherheit der ausgetauschten Daten ist für unsere Kunden und damit auch für das Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ziel ist der Schutz aller Informationen, die durch die Unternehmenstätigkeit empfangen, erzeugt, verarbeitet, gespeichert und vernichtet werden sowie die Einhaltung von Regelungen, Normen, kundenspezifischen Vorgaben sowie vertraglichen Verpflichtungen.

4 Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik

Die Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik des Unternehmens verfolgt das Ziel, die Unfallrisiken sowie die Risiken im Umgang mit gefährlichen Stoffen und technischen Anlage

auf ein Minimum zu reduzieren, um die Gesundheit von Mitarbeitenden, Kunden und Dienstleistern zu schützen und zu erhalten. Dazu sollen alle vorhersehbaren Risiken für die Sicherheit und Gesundheit von Personen vermieden, auf ein tolerierbares Niveau gesenkt oder auf diese ausreichend hingewiesen werden.

Das Unternehmen verfolgt hinsichtlich der Arbeitssicherheit- und des Gesundheitsschutzes folgende Grundsätze:

- Wir bieten unseren Mitarbeitenden ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld inklusive sicherer Zutritts- und Fluchtwege.
- Unsere Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik genießt den gleichen Stellenwert wie unsere Qualitäts-, Informationssicherheits- und Compliancepolitik.
- Wir befolgen alle relevanten Rechtsvorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und ggf. andere zutreffende Anforderungen. Das Gleiche erwarten wir von unseren Partnern und Auftragnehmern.
- Wir identifizieren und beobachten alle physischen, chemischen, ergonomischen, biologischen und psychischen Arbeitsrisiken. Dabei beseitigen wir die Gefahren und halten uns an die Grundsätze der Maßnahmenhierarchie.
- Wir bieten geeignete und ausreichende Aufklärung, Unterweisung, Schulung und Kontrolle, damit alle Mitarbeitenden und Projektpartner in der Lage sind, unsere Politik an eigenen und an Fremdstandorten umzusetzen.
- Die Geschäftsleitung fördert die Konsultation und alle Eigeninitiativen von Mitarbeitenden, die der praktischen Umsetzung dieser Leitsätze dienlich sind.
- Wir befinden uns im kontinuierlichen Verbesserungsprozess unter der regelmäßigen Anwendung von Managementmaßnahmen, Dokumentation und Wirksamkeitsprüfung.
- Ein gesunder Lebensstil gehört zu unserem Grundverständnis. In unseren Standorten unterstützen wir die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden mit kostenfreien Getränken und frischem Obst. Außerdem bieten wir gezielt aktive und sportlich ausgelegte Teamevents an.

5 Compliance-Politik

Regelkonformes Verhalten ist ein essenzieller Grundpfeiler für eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit. Unsere Compliance-Politik steht für gesetzeskonformes und einwandfreies Handeln. Gegenseitiger Respekt sowie Fairness im Umgang miteinander

und mit unseren Geschäftspartnern bilden dabei das Fundament. Hierauf basierend verankern wir im Unternehmen geeignete Maßnahmen, welche auf die Einhaltung von Gesetzen, freiwilligen Selbstverpflichtungen sowie internen Richtlinien abzielen und in unserem Compliance-Managementsystem festgehalten sind. Den Maßstab für die Erreichung unserer Compliance-Ziele setzen wir mit unserem CMS und seinen Grundkomponenten:

- Wir verpflichten uns zu regelkonformem, gesetzestreuem und einwandfreiem Verhalten. Alle Mitarbeitenden müssen geltende Gesetze, interne Richtlinien und freiwillige Selbstverpflichtungen einhalten.
- Der respektvolle und faire Umgang miteinander sowie mit unseren Geschäftspartnern ist die Grundlage unseres Handelns. Wir dulden keine Form von Diskriminierung, Nötigung oder unzulässigen Absprachen.
- Gesetzeswidriges Verhalten sowie Verstöße gegen die Compliance-Politik, insbesondere in den Bereichen Betrug, Korruption oder Behinderung von Untersuchungen, werden konsequent verfolgt und sanktioniert.

Die Geschäftsführung nimmt Compliance sehr ernst und erwartet, dass dies von unseren Mitarbeitenden sowie unseren Geschäftspartnern ebenso gelebt und umgesetzt wird. Gegenüber gesetzeswidrigen Handlungen und Verstößen gegen unsere Compliance-Politik haben wir eine Null-Toleranzpolitik.

6 Nachhaltigkeitspolitik

Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns die Übernahme von ökonomischer, sozialer und ökologischer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden sowie unseren Kunden. Wir streben danach mit unseren Unternehmensaktivitäten zu einer nachhaltigen Welt für zukünftige Generationen beizutragen. Wir verbessern ständig unsere Arbeitsprozesse mit dem Ziel, die Klima- und Umweltauswirkungen sowie den Energie- und Ressourceneinsatz, Wiederverwendbarkeit und Abfallvermeidung zu optimieren.

Das Unternehmen verfolgt hinsichtlich der Nachhaltigkeitspolitik folgende Grundsätze:

- Dort, wo wir es als Unternehmen beeinflussen können, setzen wir auf Strom und Wärme aus erneuerbaren Energiequellen.
- Wir ziehen bei Dienstreisen sinnvollerweise die Bahn vor und unterstützen unsere Mitarbeitenden mit einem ÖPNV-Zuschuss.

- Bei unserem Einstellungs- und Karrieremanagement verpflichten wir uns keine diskriminierenden und rassistischen Praktiken (auf Grund von z.B. sexueller Orientierung, Geschlechtszugehörigkeit, Religionszugehörigkeit, BIPoC Zugehörigkeit, körperlicher Einschränkungen) zu dulden und objektiven Bewertungskriterien zu folgen
- Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir umfassend auf individuelle Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden mit Zugehörigkeit zu Minderheiten eingehen
- Wir beraten unsere Mitarbeitenden zu möglichen Arbeitszeitmodellen und Zusatzleistungen und ermöglichen es, diese individuell auf ihre Bedürfnisse abzustimmen
- Wir verpflichten uns zu der Einhaltung der Menschenrechte und verlangen dies auch von unseren Lieferanten
- Wir stellen sicher, dass Entlang unserer Lieferketten keine Kinder- und Zwangsarbeit stattfindet
- Um den Mitarbeitenden des Unternehmens Partizipation zu ermöglichen, können diese über das interne Vorschlagswesen neue Ideen für Dienstleistungen und Angebote einbringen und aufbauen.

7 Verpflichtung der Geschäftsführung

Die Geschäftsführung verpflichtet sich zur Festlegung, Umsetzung und Aufrechterhaltung der o. g. Politiken. Dies umfasst ebenso die daraus resultierenden rechtlichen Verpflichtungen.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Geschäftsführung zur Erfüllung der Anforderungen interessierter Parteien, welche Einzug in die Politiken halten. Regelmäßige Überprüfungen dienen dem übergeordneten Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der Managementsysteme.